

amt

Sterbe-Haupt-Register

des

Königlich Preussischen Standesamtes

Wenden

Kreis *Olpe*

für das Jahr 1891.

80 S.



Nr. 1

Wenden am 3. Januar

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Minnfirta Vater König _____

wohnhaft zu Hillmiske _____

und zeigte an, daß seine Gattin die Kaiserin König
geb. Klein, sehr besonders gütlich, _____

_____ nun und einzig Sohn alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hillmiske _____

geboren zu Wenden _____

_____ Tochter der verstorbenen Gattin Anton Gattin
Klein, gütlich aufwuchs zu Hillmiske, und der Anna Maria
Gattin geb. Föhrenholz, gütlich aufwuchs zu Wenden
zu Hillmiske _____

am _____ zwan- ten Januar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und nin _____

_____ Nachmittag 3 um _____ Drei Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

von der König _____

Der Standesbeamte.

König _____

Nr. 2.

Wenden am 4. Januar 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,

Der Herrmann Gustav Grebe _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß Albert Grebe _____

Der Herrmann alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

Der Herrmann ist seiner nachgelassenen
Gefrau Anna Maria geb. Pötz, zuletzt wohnhaft zu
Gerlingen _____

zu Gerlingen _____

am _____ dritten Januar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Nachmittag 3 um _____ sieben Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Gustav Grebe.

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten

(Zeigfährte
mit Aufg.)

Nr. 3.

Wenden am 4. Januar

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ zu kannt,
Ihr Oheim und Pfaffenbruder Johann Bröcher _____

wohnhaft zu Möllmücke _____
und zeigte an, daß Ihr Mann Johann Adam Müller _____

_____ ein und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Möllmücke _____

geboren zu Germinghausen, Amt Drolshagen _____
zuletzt unversichtlich krank mit dem vorl. letzten Willen
meiner gel. Mutter _____

_____ Sohn des verstorbenen Oheims Johann Christian Mül-
ler und der Margaretha geb. Heperz, zuletzt unversichtlich
zu Benolpe _____

zu Möllmücke in Gegenwart des Notariats _____
am _____ dritten Januar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____
_____ Mittags um _____ zehn Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Johann Bröcher

Der Standesbeamte.

zu Wenden: Gustav Weingarten

Nr. 4.

Wenden am 8. Januar 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

_____ Ihr Oheim Joseph Halbe, Wirtshaus bei der A. Köpfermann'schen
Austrian-Regiments N. 97 zu Saarburg, zur Zeit heimlich
wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß _____ Ihr Oheim Franz Halbe _____

_____ ein einseitig geschnittenes alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden _____

_____ zuletzt auf seinem Grundstück mit der verstorbenen Maria
Anna geb. Scheppe _____

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Oskar Joseph Halbe
Halbe ist der Maria geb. Anna, zuletzt auf
seinem Grundstück zu Wenden _____

zu Wenden im Jagdrevier der Oryziarmer _____

am _____ ersten Januar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Vormittag 8 um zehn und einhalb _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Halbe

Der Standesbeamte.

zu Wenden: Gustav Weingarten.

(13/2 29)

Tafelberg

Nr. 5

Wenden am 15. Januar

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Im Auftrag des Herrn und Manns Karl Arenarius _____

wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß Kurtze Elisabeth Arenarius _____

_____ zumi Mennchen alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Gerlingen _____

_____ Tochter des Augusten und seiner Gattin Regina
geb. Engels zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____
am _____ fünften Januar _____
des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____
_____ Mittags 3 um _____ fünf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Carl Arenarius _____

Der Standesbeamte.

Minister _____

Nr. 6.

C.

Wenden am 17. Januar

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ br. kannt,
In. Alalt. im. Thumantur Johann Georg Wurm _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß In. Johann Peter Schneider, aus
Ljannarke, _____

_____ nun. im. fünfzig. Jahren alt. _____ Ruffolischer Religion, _____

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden, Ludwig Kunds _____

_____ Sohn der nunstorbarmen Galant. Ruffolischer. Johann Schneider
der im. der Maria Anna geb. Stahl, zuletzt in. Wenden
zu Wenden _____

zu Wenden in. Im. Anzihanten. Gefährdung _____

am _____ fünfzigsten Januar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Ruffolischer um _____ zehn Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Johann Georg Wurm _____

Der Standesbeamte.

zu. Unterzeichnung: Gustav Weingarten.

Nr. 7.

Wenden am 24. Januar

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Obkman Hermann Kaufmann _____

wohnhaft zu Möllmücke _____

und zeigte an, daß _____ Kaufmann _____

_____ 78 Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Altenhof _____

geboren zu Möllmücke _____

_____ Kasten des Obkman Hermann Kaufmann
vorne geb. Halbe zu Möllmücke _____

zu Altenhof _____

am _____ 20. und 21. Januar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ 3 um _____ 12 Uhr

verstorben sei. Der Obkman erklärte, daß er sich seinem Auftrag _____

gemäß nach dem obigen Verlaufe unterwirft sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Kaufmann _____

Der Standesbeamte.

Wienand _____

(287/84)

Kaufmann
mit 24

Nr. 8.

C.

Wenden am 28. Januar

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Wittwe Hermann Fries

wohnhaft zu Heid

und zeigte an, daß Joseph Fries

_____ Waisen Sohn alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Heid

geboren zu Heid

_____ Sohn des Georg Fries und seiner Ehefrau Sophie
geb. Albus zu Heid

zu Heid

am _____ fünften und zwanzigsten Januar

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun

_____ Mittags 3 um neun und einhalb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Fries

Der Standesbeamte.

Weymar

Nr. 9.

Wenden am 30. Januar 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Herr Hermann Johann Schumacher _____

wohnhaft zu Dörscheid _____

und zeigte an, daß Herr Viktor Oskar Schumacher _____

_____ mir fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Dörscheid _____

geboren zu Dörscheid _____

ausgewählter Verwandter mit der verstorbenen Anna Maria
geb. Hilchenbach _____

_____ Sohn der verstorbenen Salome Elisabeth Hermann ge-
b. Schumacher und der Maria Anna geb. Oetbach, ge-
b. zu Dörscheid _____

zu Dörscheid in Gegenwart des Auzerkannten _____

am _____ neun und zwanzigsten Januar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Abends um sieben und ein Viertel _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Wisniewski

Der Standesbeamte.

Wienke

(24/26)

129-1

(Mengenbeobachtung)
und Abg.

C.

Nr. 10

Wenden am 2. Februar

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Herrmann Johann Scheppe —

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß Joseph Scheppe

_____ sechs Monate alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Wenden

_____ Sohn des Augustinus und seiner Ehefrau Joh. Maria geb. Brocher zu Wenden

zu Wenden

am _____ zehnten Februar

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun

_____ Mitternacht 3 um fünf und neunhalb Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Johann. Scheppe

Der Standesbeamte.

zu Vertretung: Gustav Weingarten

Nr. 11.

Wenden am 3. Februar

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Der Herrmann Friedrich Wurm _____

wohnhaft zu Offingen _____

und zeigte an, daß Bernard Wurm _____

_____ fünf Jahren alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Offingen _____

_____ Sohn des d. Obergemeinderath und hiesigen Gemeindefor-
man Herrn Niklas zu Offingen _____

zu Offingen _____

am _____ zwanzigen Februar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Nachmittag 3 um neun und ein Viertel Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Friedrich Wurm

Der Standesbeamte.

Meinert

Nr. 12.

Wenden am 16. Februar

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
im Jahr Marien Elisabeth Wurm geb. Halbe, von
besonderem Genuß _____

wohnhaft zu Altenhof _____

und zeigte an, daß ihr Gatte der Oskar Hofmann
geb. Wurm (Mik.) _____

erst im fünfzigsten Jahr alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Altenhof _____

geboren zu Altenhof _____

_____ Sohn der verstorbenen Johanna Oskar und Luise-
marie Hofmann geb. Wurm im Jahr Marien Elisabeth geb.
Halbe, zuletzt wohnhaft zu Altenhof _____

zu Altenhof _____

am _____ fünfzigsten Februar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Aufstufung 3 um _____ fünf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria Elisabeth Wurm

Der Standesbeamte.

Kirchhoff

Nr. 13.

Wenden am 17. Februar 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
im Herrn Gastwirt Przybylski geb. Straube, sein bese-
deses Gasthaus _____
wohnhaft zu Brünn
und zeigte an, daß Herr Przybylski _____

_____ sieben Monate alt _____ Katholik Religion,
wohnhaft zu Brünn
geboren zu Brünn

_____ Sohn der Anna Maria und ihres Mannes Georg
Mariusz Przybylski zu Brünn

zu Brünn
am _____ siebenzehnten Februar
des Jahres tausend achthundert neunzig und ein
_____ Aufsehung 8 um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Georg Przybylski

Der Standesbeamte.

Weymann

(23/690)

(Küsteramtseinführung)
und Bege

C.

Nr. 14

Wenden am 17. Februar

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

Herr Hermann Albert Wurm

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß Herr Hermann Friedrich Klor _____

_____ nun fünfzig Jahre alt _____ Ruffelsdorf Religion,

wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Wenden, Letzten Hundes _____

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Hermann Klor
und der verstorbenen Eheleute Joh. Anna, zuletzt wohnhaft zu
Wenden _____

zu Wenden im Gemarkung des Chynganden _____

am _____ fünfzigsten Februar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Abends um sechs und vier Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Albert Wurm

Der Standesbeamte.

Wurm

Nr. 15.

Wenden am 19. Februar 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

der ~~Altknecht~~ Johann Arns (Wirtches) _____

wohnhaft zu Schinaw _____

und zeigte an, daß Erster Arns _____

_____ Ani Jansen alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Schinaw _____

geboren zu Schinaw _____

_____ Vorster des Anzeigenden sind seiner Ehefrau Marie-
nusse geb. Reuse zu Schinaw _____

zu Schinaw _____

am _____ achtzehnten Februar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Johann Arns

Der Standesbeamte.

Meinert

Nr. 16

Wenden am 21 Februar

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Bekannte und Geburtsort Anton Halbe _____

wohnhaft zu Offingen _____

und zeigte an, daß seine Gattin die Maria Elisabeth Halbe
geb. Eichhof, sein besondres Gemach _____

von ihm selbstzig Jahre alt _____ katholische Religion,

wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Altenhof _____

_____ Tochter der verstorbenen Elisabeth Halbe Gattin des Anton
Eichhof, zuletzt wohnhaft zu Finkenbergr, im der Maria Th.
Hofmann geb. Niklas, zuletzt wohnhaft zu Altenhof
zu Offingen _____

am _____ von ihm selbstzigsten Februar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und von _____

_____ Mittags 3 um _____ zwölf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Der Anton Halbe _____

Der Standesbeamte.

Kinzner _____

Nr. 17.

Wenden am 23. Februar

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
An Frau Hiltha Dornseiffer geb. Breidebach, ihre besondere
Anwesenheit _____
wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß Franz Dornseiffer _____

_____ Jahre alt _____ Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Gerlingen _____

_____ der Ehegatten mit ihr zusammen wohnen
sind. Als Name des Dornseiffer zu Gerlingen _____

zu Gerlingen _____
am _____ zum ersten Mal am _____
des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____
_____ um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Liptha Dornseiffer geb. Breidebach

Der Standesbeamte.

Meinung

Nr. 18

Wenden am 27. Februar

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

den Herten, Wirt und Oskar Vater Anton Arens _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß im Frau Anna Maria Stehl geb. Engels,
geb. Gammels _____

fast fünfzigjährig ist alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Gerlingen _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Vater Anton Stehl
(Lebender?) geb. Gammels _____

Wirtin der verstorbenen Anna Oskar und Wirtin für
den Vater Engels und der Frau geb. Stehl, zuletzt wohn-
haft zu Gerlingen _____

zu Wenden in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ fast fünfzigsten Februar _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Uhrzeit um elf und drei Viertel Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Anton Arens _____

Der Standesbeamte.

Königsberg

Nr. 19.

Wenden am 7. März

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

be kannt,

Der Bürgermann Anton Ernst _____

wohnhaft zu Altemwenden _____

und zeigte an, daß Margarete Ernst _____

_____ 71/2 Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Altemwenden _____

geboren zu Altemwenden _____

_____ Tochter des Augusten und seiner Gattin Agnes
geb. Altes zu Altemwenden _____

zu Altemwenden _____

am _____ fünften März _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und nin _____

_____ Neunmissetz, 8 um zehn Minuten vor zwölf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Antoni Ernst

Der Standesbeamte.

Meininger

C.

Nr. 20

Wenden am 12. März

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Bekannte Peter Kaufmann

wohnhaft zu Brün

und zeigte an, daß seine Frau die Margaretha Kaufmann geb. Hoff, sein besondres Gemahl

haben und dreißig Jahre alt Katholischer Religion,

wohnhaft zu Brün

geboren zu Heid

Vorster der verstorbene Salome Chlauer und Töchterin
Johann Hoff und der Maria Anna geb. Quast, zuletzt
mehrfach zu Heid
zu Brün

am zwölften März

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

Mittwoch 8 um ein Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Kaufmann

Der Standesbeamte.

Meinert

Nr. 21.

Wenden am 16. März

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Ich kenne,

Mr. Osmin August Zimmermann

wohnhaft zu Büblinghausen

und zeigte an, daß Mr. pensionierter Kammerdiener Braunkittel, Dwege

ist zum vierzigsten Jahr alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Büchen

geboren zu Maunke

verheiratet, wohnhaft mit der noch lebenden Gattin Joh. Gise-
berich

_____ Sohn des verstorbenen Ehepaars Johann Giseberich
und der Anna Maria Joh. Kufnagel, zuletzt wohnhaft
zu Maunke

zu Büchen im Jagennort des Augustinert

am _____ fünften März

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ Mittags 8 um _____ sieben Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Zimmermann

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten

Nr. 22.

Wenden am 20 März

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

den verstorbenen Heinrich Brüser (Scheffen) _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Anna Elisabeth Brü-
ser geb. Schröder, eine ledige Frau _____

mit ihm fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Kellmücke _____

Versterber des verstorbenen Ehepaars Anna und Heinrich
Schröder und der Maria Elisabeth geb. Kaspermann,
zuletzt wohnhaft zu Kellmücke und verstorben ebenfalls zuletzt
zu Kellmücke wohnhaft, zu Gerlingen _____

am _____ zwanzigsten März _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Mittags 3 um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Löwenstein

Der Standesbeamte.

zu Unterzeichnung: Gustav Weingarten.

Nr. 23

Kenden am 22. März

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Vaters und Pfarrer Peter Reisenrath _____

wohnhaft zu Gerlingen _____
und zeigte an, daß Ihr Vaters und Pfarrer Johann Peter
Reisenrath _____

_____ fünfzig Jahre alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____
geboren zu Gerlingen _____

unverheiratet, verwirbt mit der noch lebenden Anna Maria
geb. Rottmann _____

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Vaters und Pfarrer Johann
Reisenrath und der Anna Elisabeth geb. Müller, zuletzt wohn-
haft zu Gerlingen _____

zu Gerlingen in Gegenwart des Anwesenden _____

am _____ zum und zwanzigsten März _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Mittags, 8 um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Reisenrath _____

Der Standesbeamte.

Nr. 24.

Wenden am 22. März

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Ihr Vaters Ludwig Fries _____

wohnhaft zu Heid _____

und zeigte an, daß Ihr Vatersbruder Johann Fries _____

Ihr im Alter von _____ Jahren alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Heid _____

geboren zu Heid _____

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Gattin Joh. Brühl _____

Sohn der verstorbenen Eheleute Einmündel Johann Peter
Fries und der Maria Elisabeth geb. Krämer, welche zuletzt wohn-
haft und gestorben im Jahre 1882 zu Berghaus, letztere zuletzt wohnhaft zu Heid
zu Heid _____

am _____ erst im zwanzigsten _____ ten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und einhundert und einer _____

_____ Mittags 3 um _____ Uhr _____

verstorben sei, woran er seine eigene Unterschrift beigefügt hat, wie zu der nachstehenden
Festsetzung ist die Unterscheidung der Unterschrift des Vaters vom 7. März 1891 ebenfalls anzu-
sehen.

Vorgelesen, genehmigt und unter Unterscheidung der Worte, neunzig und _____ in
Zahlen zum ersten zwanzig zu Heiden, Unterzeichnet _____

Ludwig Fries _____

Der Standesbeamte.

Wenzel

Nr. 25.

Wenden am 25. März

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
Ihr Altkamer Herr Josef Brüser _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß Ihr langjähriger Angehöriger Herr _____

_____ einzig geblieben _____ alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

unverheiratet geblieben seit der nach lebender Erinnerung geb.
Brüser _____

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Altkamer Johann Anton
Stamm und der Hausfrau geb. Neide, zuletzt wohnhaft zu
Gerlingen _____

zu Gerlingen im Zusammenhang des Angehörigen _____

am _____ unser und zehnhundertsten März _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Mittags 3 um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Josef Brüser

Der Standesbeamte.

für Vertretung: Gustav Weingarten.

Nr. 26

Wenden am 26. März

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b. kannt,

Im Einklang Friedrich Gottlieb Schriewer

wohnhaft zu Gerlingen

und zeigte an, daß Joseph Schriewer

fünfzehn alt katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen

geboren zu Gerlingen

Eltern des Angehenden sind seiner Eltern Johann
Joh. Klein zu Gerlingen

zu Gerlingen

am sechs und zwanzigsten März

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

Montag 8 um sieben und fünf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Gottlieb Schriewer

Der Standesbeamte.

Meinert

Nr. 27.

Wenden am 27. März

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

die Ehefrau Fischer, geb. Gumboldt _____

wohnhaft zu Römershagen _____

und zeigte an, daß der Herrmann Hermann Fischer _____

geboren am 24. März 1868 alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Römershagen _____

geboren zu Römershagen, Ludwig Handorf _____

_____ Sohn des Hermann Anton Fischer und dessen
Ehefrau Anna Margaretha geb. Schöner, wohnhaft zu
Römershagen _____

zu Römershagen in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ fünften und zwanzigsten März _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Mittags 3 um zehn und ein Viertel _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

L. Fischer

Der Standesbeamte.

H. H. H.

Nr. 28

Wenden am 2. April

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

Im Erblichkeitsregister *Ernst Häseberg*

wohnhaft zu *Gerlingen*

und zeigte an, daß *Antonin Häseberg*

Leibsohn alt *Knabensein* Religion,

wohnhaft zu *Gerlingen*

geboren zu *Gerlingen*

Verstorben des Unmündigen und seinem Leibes Erben
geb. Weite zu Gerlingen

zu *Gerlingen*

am *ersten* April

des Jahres tausend achthundert neunzig und *ein*

Mitternacht 3 um *elf* und *ein* Viertel Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Ernst Häseberg

Der Standesbeamte.

Meinert

Nr. 29.

Wenden am 3. April

18 41

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Mann ist Adolf Carl Avenarius _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Mann Engels geb. Kaufmann,
seiner Gemahlin _____

_____ ist fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Wendenerhütte _____

_____ war früher mit dem verstorbenen Mann ist
Adolf Engel _____

_____ war der verstorbenen Ehefrau Johann Peter
Kaufmann und der Elisabeth geb. Bröcher, zuletzt
_____ zu Wendenerhütte _____

zu Gerlingen in Gegenwart des Zeugnenden _____

am _____ zehnten April _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ verstorben sei. _____ um _____ fünf Uhr

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Carl Avenarius _____

Der Standesbeamte.

zu Wenden: Gustav Weingarten.

Nr. 30

Wenden am 7. April

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

die Gemeindeführerin Wilhelmine Johanne Gieseler, Maria Lu-
ise Johanne Gieseler.

wohnhaft zu Scheidenwald

und zeigte an, daß der Herr Heinrich Gieseler

einmündig, geboren am

Katholischer Religion,

wohnhaft zu Scheidenwald

geboren zu Scheidenwald, Ludwig Gieseler

Wegen der Abwesenheit des Herrn Gieseler, welcher sich in der
Gemeinde Scheidenwald, zuletzt aufgeführt zu Schei-
denwald

zu Scheidenwald

am

ersten April

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

Abend um zehn Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maximilian Hoffmann, Bürgermeister

Der Standesbeamte.

Hoffmann

Münster am 11. April

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

der Brautmann Adam Neuhaus _____

wohnhaft zu Hillmische _____

und zeigte an, daß ein einst. männliches Kind, opus
Kreuzmann, _____

ein Minikalt _____

Evangelische Religion,

wohnhaft zu Hillmische _____

geboren zu Hillmische _____

John des Anzeigenstern mit seiner Ehefrau
Hilfsmann geb. Hausberg zu Hillmische

zu Hillmische _____

am _____ 11. ten April _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ 11. April 3 um _____ 11. Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Adam Neuhaus

Der Standesbeamte.

Neuhaus

Nr. 32

Wenden am 13. April

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b^{er} kannt,

Joh. Altmann Friedrich Scherer

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß Joh. Altmann und Altes Gaiming Scherer

sind im sechzigsten Jahr alt _____ Christlicher Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Wenden

unverheiratet zusammen mit der noch lebenden Altmann'schen
geb. Müller

_____ Sohn der verstorbenen Altmann'schen Altmann'schen Scherer
und der Anna Altmann geb. Wimmer, zuletzt wohnhaft zu
Wenden

zu Wenden im Gemarkung des Gemarkungs

am _____ Sonntag den April

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ Mittwoch 3 um _____ 7 Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Scherer

Der Standesbeamte.

Wimmer

Wenden am 19. April

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

be kannt,

der ~~Wohnort~~ *Wohnort* *Kaufmann* _____

wohnhaft zu *Brin* _____

und zeigte an, daß *Kaufmann* _____

mann *Blond* alt _____ *Katholik* Religion,

wohnhaft zu *Brin* _____

geboren zu *Brin* _____

Wife des *Verzinsanten* *und* *seiner* *verstorbenen* *Eltern*
Wurzels *geb. Hoff*, *letzten* *geb. Hoff* *und* *geb. Hoff* *zu* *Brin* _____

zu *Brin* _____

am _____ *zehnten* *April* _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und *ein* _____

Freitag 3 um _____ *Uhr*
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* _____

Kaufmann _____

Der Standesbeamte.

W. W. W.

Nr. 34

Wenden am 19. April

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der ~~Wohnort~~ Peter Josef Stracke

wohnhaft zu Hillmitzke

und zeigte an, daß Ferdinand Stracke

19 Monate alt

Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hillmitzke

geboren zu Hillmitzke

_____ Sohn des Angehörigen und seiner Ehefrau Margaretha
geb. Breidebach zu Hillmitzke

zu Hillmitzke

am _____ neunzehnten April

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun

_____ Nachmittag 3 um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und _____

Peter Josef Stracke

Der Standesbeamte.

für Martinstadt: Gustav Weingarten.

Wenden am 22. April

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Leinwand-Fabrikant Wilhelm Schmidt

wohnhaft zu Rothemühle

und zeigte an, daß Johann Wirth, seiner Gemahlin

genau und pferbig geboren alt _____ unverschieden Religion,
wohnhaft zu Rothemühle

geboren zu Müllentbach, Kreis Gummerbach

zuletzt unverschieden gemessen mit der unverschiedenen Familien
geb. Engel, zuletzt unverschieden zu Willeberg

— der unverschiedenen Eheleute Johann Wirth,
zuletzt unverschieden zu Müllentbach und dessen unverschiedenen Ehe-
frau Maria Josephe geb. Rau, zuletzt unverschieden

zu Berghof im Marienheide, zu Rothemühle im Gammertal im Gammertal
am _____ und zehnjährigen April

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ Donnerstag 3 um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Frederik Wilhelm Schmidt

Der Standesbeamte.

zu Vertretung: Gustav Weingarten

Wenden am 22. April

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ in kannt,
Der Leichnam von Stamm _____

wohnhaft zu Gerlingen
und zeigte an, daß _____

alt Religion,
wohnhaft zu
geboren zu

de

zu
am ten

des Jahres tausend achthundert neunzig und
um Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Dem der Verstorbenen
Becker, seiner Ehefrau, Katholikar Be-
dingen, wohnhaft bei ihm, zu Gerlingen
in seiner Wohnung am zwanzigsten
zwanzigsten April dieses Jahres, des
mittags um eine Uhr ein Kind männ-
lichen Geschlechts geboren worden ist, das
von Kind in der Geburt verstorben sei.

(: Aufnahmefund 22 Zahlen geistig sein !)

Wegelassen, ganzseitig und unterzeichnet

Der Notar

Der Standesbeamte

zu Unterzeichnung

Gustav Weingarten.

Nr. 32.

Wenken am 24. April

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Anwesenheit des Brigadenführers Wilhelm Halbe

wohnhaft zu Offingen

und zeigte an, daß Anton Halbe

drei Jahre drei Monate alt _____ _____ Religion,

wohnhaft zu Offingen

geboren zu Offingen

_____ Sohn des Anton Halbe und der Marie Halbe
Josephine geb. Wurm wohnhaft zu Offingen

zu Offingen

am _____ vier und zwanzigsten April

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ _____ um _____ einhalb vier Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Wilhelm Halbe

Der Standesbeamte.

Wieninger

(7, 88)

Anton Halbe
geb. 1891

Nr. 38.

Wenden am 27. April

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der Leinwurm Oskar Stamm _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß seine Eltern die Vorfür Stamm geb.
Becker, sein besondres Stamma _____

sind und dreißig Jahre alt _____ Katholischer Religion, (1/2 h)

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Schönan _____

_____ Vorfür der Oskars Vater Becker, wohnhaft zu Schö-
nan und dessen wasserbauers Johann Elisabeth geb. Berg, zu
Schönan wohnhaft zu Schönan, _____

zu Gerlingen _____

am _____ sechs und zwanzigsten April _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Nachmittag 3 um sieben und ein halb _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Oskar Stamm _____

Der Standesbeamte.

zu Württemberg: Gustav Weingarten.

Nr. 39.

Wenden am 1. Mai

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Altmutter sind Margaretha Hilzig Lücke _____

wohnhaft zu Alkenwenden _____
und zeigte an, daß Sie Margaretha Lücke geb. Hoff, spin. be-
sonders Spinnerin _____

geboren am 21. März 1858 alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Schönau _____

geboren zu Heide _____
unverheiratet ganzbau mit dem Hof Labandau Gärtnerei-
gärt. Hilzig Lücke _____

_____ Tochter der unsterblichen Galtner Jakobsmutter sind
Altmutter Josephine Hoff und der Mevin Anna geb. Quast,
zuletzt wohnhaft zu Heide _____
zu Schönau in Gegenwart des Organisten _____

am _____ des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Marienfest 8 um zwei und ein Viertel Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Hilzig Lücke

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

Nr. 40

Wenden am 13. Mai

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

den Hermann Friedrich Stahl _____

wohnhaft zu Hünsborn _____

und zeigte an, daß Joseph Stahl, Sohn Hermanns _____

sechs und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Hünsborn _____

geboren zu Hünsborn _____

ausserordentlich gesund mit der verstorbenen Anna Köster-
vinn geb. Wilmes _____

Sohn des verstorbenen Galants Schlosser Heinrich Stahl
und der Margaretha geb. Arns, zuletzt wohnhaft zu Hüns-
born _____

zu Hünsborn im Gymnasium des Gymnasiums _____

am _____ Sonntag den 11. Mai _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

Mittwoch 3 um _____ fünf Uhr
verstorben sei. _____

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Friedrich Stahl _____

Der Standesbeamte.

Meinert _____

Nr. 41.

Wenden am 14. Mai

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Pfarrer Anton Meurer _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß der Otkar Anton Hausmann _____

mein und selbstig Person alt _____ Metropolit Religion,

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern, Ludwig Hausmann _____

Wife der verstorbenen Ehefrau Otkar Heinrich Hausmann und der Anna Maria geb. Schneider, zuletzt wohnhaft zu Hünstern _____

zu Hünstern in Gegenwart des Angehörigen _____

am _____ Sonntag den 14. Mai _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Nachmittag 8 um _____ mein Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Meurer.

Der Standesbeamte.

Heinrich

(24/11/21)

Leibschwand-
güter
mit 1891

Nr. 42.

Wenden am 16. Mai

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bzw. kannt,

Der Mann Constantin Althaus _____

wohnhaft zu Ellen _____

und zeigte an, daß Der Mann Johann Heinrich Althaus _____

seiner fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Ellen _____

geboren zu Altenhof _____

unverheiratet zusammen mit der verstorbenen Regina Althaus
geb. Herzenbach _____

Sohn der verstorbenen Eheleute Mann Johann Joseph
Althaus, zuletzt wohnhaft zu Ellen, mit der Mann Katharina geb.
Niklas, zuletzt wohnhaft zu Altenhof _____

zu Ellen in Gegenwart des Angehörigen _____

am _____ fünfzigsten Mai _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

Abends um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Constantin Althaus

Der Standesbeamte.

Reinert

Wenden am 19. Mai

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Ehefrau Joseph Küpper _____

wohnhaft zu Brackbach _____

und zeigte an, daß der Mann Johann Küpper (bzw.) _____

_____ ist und fünfzig Jahre alt _____ Religion, _____
wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Möllmühle _____

unverheiratet zusammen mit der noch lebenden Maria Anna geb. Müller _____

_____ Sohn der verstorbenen Juliana Maria Gaining Küpper und der Margaretha geb. Dörmseifer, zuletzt wohnhaft zu Möllmühle _____

zu Offingen in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ zwischensten Mai _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Mittags um _____ Uhr verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Küpper _____

Der Standesbeamte.

zur Vertretung: Gustav Weingarten _____

(26/20)

397

(Mengenfall
mit 1891)

Mr.

C.

№. 44

am

18

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

fannt,

wohnhaft zu
und zeigte an, daß

alt

Religion,

wohnhaft zu
geboren zu

de

zu
am ten
des Jahres tausend achthundert neunzig und
8 um
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Wenden von mir im zwanzigsten
Mai Anfangs des Monats von mir
winnig.

Auf Blaufärbung der Holzleichen =
 wurde zu Wenden ist faul, eingetragenen
 worden, daß die Kurfürstin Sidenstein,
 zwei Jahre alt, Katholischer Religion, (24/29)
 insofern zu Offingen, geboren zu Offin =
 gen, Tochter des Ritters des Ritters Rüdiger
 Sidenstein und Johanna Elisabeth Kurfürstin
 geb. Bach zu Offingen, zu Offingen
 in dem Ort im Distrikt Michelswiese,
 am 2ten und zweizehnten Mai dieses
 Jahres, Kutschwege gegen sieben Uhr,
 ertrunken fort mitschwebend worden ist.

Joe Mundschin:

Weymer

Kunsthofen der gesammten Schweiz
gestiftet.

Der Hundstauent:

Weyman

Nr. 45.

Wenden am 1. Juni

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Der Mann und Mann Peter Anton Breuer _____

wohnhaft zu Schönewald _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Regina Breuer geb.
Korn, eine besondere Person _____

mann und einziges Kind alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Schönewald _____

geboren zu Schönewald _____

_____ Tochter der verstorbenen Eheleute Heinrich Johann Peter
Korn und der Anna Katharina geb. Klein, zuletzt wohn-
haft zu Schönewald _____
zu Schönewald _____

am _____ ein und dreißigsten Mai _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Aufbruch um zehn und einhalb _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Anton Breuer

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

Nr. 46

Wenden am 4. Juni

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

Sie Kassirerin Wurm, aus Garmisch _____

wohnhaft zu Römershagen _____

und zeigte an, daß der Herr Johann Peter Quast _____

sechzig Jahre alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Römershagen _____

geboren zu Römershagen, lediger Standes _____

Wife der verstorbenen Ehefrau Johann Peter Quast mit
der Kassirerin Joh. Bücken, zuletzt wohnhaft zu Römershagen _____

zu Römershagen in Gegenwart der Anwesenden _____

am _____ zehnten Juni _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

Morgens 8 um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Kassirerin Wurm _____

Der Standesbeamte.

Minister _____

(Kassirerin)
mitlsg

Nr. 47.

Wenden am 5. Juni

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

den Maxime Heinrich Grebe _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß sein Vater Maximilian Grebe geb. Stein,
seiner Gemahlin _____

geboren und fünfzig Jahre alt _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Wenden _____

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Auguste
Josephine Grebe _____

Sohn der verstorbenen Helene Sophie Josephine Jakob
Stein und der Anna Maria geb. Becker, zuletzt wohn-
haft zu Wenden _____

zu Gerlingen in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ fünften Juni _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Der Standesbeamte.

(in Vertretung: Gustav Weingarten)

15/10/18

(Altenpflege
Herrn Hof)

48

Nr. 48.

Wenden am 16. Juni

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

Im Auftrage Anton Stracke _____

wohnhaft zu Brün _____

und zeigte an, daß Im Auftrage Anton Stracke _____

fünfzig Jahre alt _____ Ruffelshar Religion, _____

wohnhaft zu Brün _____

geboren zu Brün _____

ausgesprochen mit der nach lebenden Religion geb. _____
Wacker _____

_____ Nichte der ausstorbener Galtz Anton Gaiming Stracke
mit der Ehefrau geb. Fohrenberg, zuletzt ausgesetzt zu
Brün _____

zu Brün im Gynamarkt Im Auftrage _____

am _____ fünfzigsten Juni _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und nin _____

_____ Aufschwung 3 um _____ 11 Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Anton Stracke _____

Der Standesbeamte.

Im Auftrage: Gustav Weingarten.

Nr. 49

Wenden am 13. Juni

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
der *Angermann Johann Schmidt* _____

wohnhaft zu *Hünstern* _____

und zeigte an, daß die *Grundbesitzerin Christina Schmidt geb. Meß* _____

meine und *selbstig* *fasten* alt _____ *Auslieferung* Religion, _____

wohnhaft zu *Hünstern* _____

geboren zu *Schönau* _____

zuletzt *ausgewiesener* *genossener* *mit dem* *ausgestorbenen* *Wohnen*
Johann Meß *Schmidt* _____

_____ *Erster* *der* *ausgestorbenen* *offiziellen* *Wohnen*, *Walt* *und* *Stin-*
meister *Johann Meß* *Meß* *und* *der* *Mutter* *Elisabeth geb. Berg*,
zuletzt *ausgewiesener* *zu* *Schönau* _____

zu *Hünstern* *in* *Angermann* *des* *Angewandten* _____

am _____ *zwei* *und* *zwanzigsten* *Juni* _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und *nin* _____

_____ *Mittags* *3* *um* _____ *zwei* *Uhr*
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Johann Meß _____

Der Standesbeamte.

Meß _____

Nr. 50.

Wenden am 24. Juni

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

der Altmutter und Vorgesetzten Peter Demmerling _____

wohnhaft zu Altkuhof _____

und zeigte an, daß Conrad Demmerling _____

_____ zum Alter alt _____

Katholische Religion,

wohnhaft zu Altkuhof _____

geboren zu Altkuhof _____

_____ Väter des Uygangandes sind seiner Ehefrau Mädel-
mutter geb. Wirt zu Altkuhof _____

zu Altkuhof _____

am _____ Juni sind zwanzigsten Juni _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Nachmittag 3 um _____ zwei Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Demmerling _____

Der Standesbeamte.

zu Wartenburg: Gustav Weingarten.

23/4 91

(Wartenburg)
sp. 1891

Wenden am 17. Juni

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

die Frau Angela Fischer geb. Niklas, vfm. Gammels

wohnhaft zu Offingen

und zeigte an, daß der verlebte und verstorben Gammels Niklas Halbe
Gammels Gammels

mir kund gegeben ist alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Offingen

geboren zu Offingen

ursprünglich Gammels Gammels verstorben Anna Gammels geb.
Kegel

Wife des verstorben Gammels Gammels verstorben Halbe
und der Maria Elisabeth geborn. Stracke, zuletzt wohnhaft
zu Offingen

zu Offingen in Gegenwart der Angehörigen

am _____ mir kund gegeben ist den 17. Juni

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden

Angela Fischer geb. Niklas.

Der Standesbeamte.

König

(13/12 W)

(Abdruck)

Nr. 52

Wenden am 29. Juni

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Mann und Aargauer Gmünd Halbe (Dirk):

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß seine Eltern in Maria Halbe
geb. Bräuer, sehr besonderns Gmünd _____

zwei und einigzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Hünstern _____

_____ Tochter des verstorbenen (Gmünd) (Gmünd) Johann
Oskar Bräuer und der Maria Elisabeth geb. Klein, zu
laß aufzufuhr zu Hünstern _____
zu Hünstern _____

am _____ und zwanzigsten Juni _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Aufstufung 3 um neun und einhalb Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Gmünd Halbe

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

Nr. 53.

Wenden am 24. Juni 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

Der Herrmann Johann Peter Kuperz

wohnhaft zu Schönau

und zeigte an, daß Der Oskar Johann Peter Kuperz

sein und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Schönau

geboren zu Kitzendorf Amt Dölshagen

ausgewandert zu sein mit der auf lebenden Auguste geb.
Schreier

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Oskar Johann Peter
Kuperz und der Maria Katharina geb. Becker zu
Kitzendorf

zu Schönau im Gemarkung des Ortsteils

am _____ und zwanzigsten Juni

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun

_____ Montag 3 um _____ seiner Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Peter Kuperz

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

Wenden am 4. Juli

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b. kannt,

Der Altmann und Fuhrmann Josef Schmid _____

wohnhaft zu Altmenden _____

und zeigte an, daß der Altmann und Fuhrmann Maria
Küpper _____

sind und sechzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Altmenden _____

geboren zu Scheidewald _____

zuletzt wohnhaft zu _____ mit der wirt. Lebensversicherung
zu _____ Schmid _____

Töchter des verstorbenen Altmann und Fuhrmann Josef
Küpper sind der Maria Elisabeth geb. Lohndemann, ge-
burt. wohnhaft zu Scheidewald _____

zu Altmenden _____

am _____ zehnten Juli _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

Mittwoch 8 um sieben und ein Viertel _____ Uhr

verstorben sei. Der Altmann erklärte, daß er eine eigene Ver-
sicherung von dem wirt. Lebensversicherungsbauverein _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Josef Schmid

Der Standesbeamte.

Witzinger

Nr. 55.

Kenden am 26. Juli

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

h. kannt,

der Mann Johann Stracke

wohnhaft zu Hillmitke

und zeigte an, daß Johann Stracke

alt _____ Religion,

wohnhaft zu Hillmitke

geboren zu Hillmitke

der Mann Johann Stracke (Bürg.
meiner) und Johann Stracke (Bürg.
meiner) geb. Schmidt
zu Hillmitke

zu Hillmitke in Gegenwart der Angehörigen

am 1. Juli

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

Morgens 8 um 1 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jos. Stracke

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

Nr. 56.

C.

Wenden am 27. Juli 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Hingewandte Anton Hundt

wohnhaft zu Wenden

und zeigte an, daß der Johann Heinrich Hundt, Sohn Johann

mann und fünfzig Jahre alt Katholischer Religion,

wohnhaft zu Wenden

geboren zu Liegen

verheiratet gewesen seit der Zeit Johann Heinrichs geb. Panther

desen der verstorbenen Ehefrau Tochter Hundt und der Wengemann geb. Kraft, zuletzt wohnhaft zu Liegen

zu Wenden im Gemeindefeld des Ortes Wenden

am sieben und zwanzigsten Juli

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun

Abends um acht Uhr verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Hundt

Der Standesbeamte.

Meinert

Nr. 57.

Wenden am 27. Juli

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

der Oberstar und Landbauinspector Peter Anton Halbe _____

wohnhaft zu Olffingen _____

und zeigte an, daß Heinrich Halbe, schon genannt _____

15/4/63)
 ist einundzwanzig Jahre alt _____ katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Olffingen _____

geboren zu Olffingen, Ludwigshaus _____

_____ Tochter des Obergerichtsrats und seiner nachstehenden Ehe-
frau Maria Elisabeth geb. Eichler, zuletzt wohnhaft zu
Olffingen _____

zu Olffingen _____

am _____ sind einundzwanzigsten Juli _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Nachmittag 3 um sieben und ein halb _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Anton Halbe _____

Der Standesbeamte.

Heinrich _____

1891.

Der Artillerie Major Johann Solbach

— fünf Minister alt — — — — — hessische Religion,
wohnhaft zu Rehbinger — — — — —
geboren zu Rehbinger — — — — —

Post de. Anguineas p[er] p[er]e. Anguineas p[er] p[er]e. Anguineas p[er] p[er]e.

zu Belbinger
am 11^{ten} August
des Jahres tausend achthundert neunzig und vier
Freitag & um 10^{uhr} 15^{min} Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von _____

Freundlich Johann Salomon

Der Standesbeamte.

Pringmley

Nr. 59.

Münster am 15. August 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ On. kannt,
der Onkel des verstorbenen Albrecht Kaufmanns _____

wohnhaft zu Venterode _____

und zeigte an, daß der verstorbenen Johann Albrecht Kauf-
manns _____

zwei und fünfzig Jahre alt _____ Religion,

wohnhaft zu Venterode _____

geboren zu Venterode _____

als junger Mann mit dem preussischen Kaiser-
liche Heer _____

_____ Sohn des verstorbenen Johann Albrecht Kaufmanns und der Anna Elisabeth
geb. Kahl seiner wohnhaft zu Venterode
zu Venterode in Gegenwart des Angehörigen

am _____ fünfzigsten _____ ten August _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Minuten um _____ zwölf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Albrecht Kaufmann

Der Standesbeamte.

Wiening

Mr. W.

C.

Wenden am 21. August

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kn. kannt,

der Geymann Geminus Hehl

wohnhaft zu Altenhof

und zeigte an, daß der Elterner und Angestellte Geminus Hehl

ist und fünfzig Jahre alt. Ruffelster Religion,

wohnhaft zu Altenhof

geboren zu Schinow

unverheiratet gewesen mit der verstorbenen Gräfinne geb. Schneider

Wife der verstorbenen Gräfinne Hehl
mit der Maria Elisabeth geb. Müller, zuletzt wohnhaft zu Schinow

zu Altenhof in Geymannsdorf Ostpreußen

am 11. und genauigsten August

des Jahres tausend achthundert neunzig und 11

Morgens 8 um 12 Uhr und 11 Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Geminus Hehl

Der Standesbeamte.

Weymann

Nr. 61

Wenden am 24 August

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Herr Maria Eichert, geb. Gammert

wohnhaft zu Offingen

und zeigte an, daß Herr Viktor Johann Peter Eichert

14/35
127
_____ fünf und fünfzig Jahren alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen

geboren zu Offingen

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Maria Anna geb.
Bettendorf

Sohn des ausgestorbenen Offiziers Viktor und Auguste
geb. Eichert und der Auguste geb. Kipper, zuletzt wohn-
haft zu Offingen

zu Offingen im Jagdrevier der Jagdreviere

am _____ vier und zwanzigsten August

des Jahres tausend achthundert neunzig und vier

_____ Vormittag 8 um fünf und vierhalb Uhr
verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Maria Eichert

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten

Nr. 62.

Königs, am 28. August 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b^z kannt,

der obenstehende Besitzer _____

wohnhaft zu Schönau _____

und zeigte an, daß der Enkelsohn Heinrich Becker _____

geboren am 28. August 1891, b^z kannt, Religion, _____

wohnhaft zu Schönau _____

geboren zu Schönau, b^z kannt, Religion _____

Nach dem Anzeigen des obenstehenden Besitzers, daß der obenstehende
Enkelsohn Heinrich Becker geboren am 28. August 1891
wohnhaft zu Schönau _____
zu Schönau _____

am 28. August 1891 _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

gegenwärtig um 2 Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Der Standesbeamte.

Heinrich

Heinrich

(Hauptstadt
Königsberg
am 28. Aug.)

(1/2 54)

Nr. 63.

Wenden am 1. September

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Aelteste Franz Keuel _____

wohnhaft zu Offingen _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Anna Maria Keuel
geb. Quast, sein leibhaftiges Kind ist _____

sie sind fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Offingen _____

geboren zu Borkenbaum, Kreisamtsort Friesenhagen _____

Lebten demnach zusammen als Eheleute Mann und Weib, bis
auf Anstehen der Ehefrau geb. Fischbach, welche infolge
des Borkenbaums _____

zu Offingen _____

am _____ und zwanzigsten August _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Aufsehung & um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Franz Grunl

Der Standesbeamte.

für Vertretung: Gustav Klingarten.

Nr. 64

Wenden am 17. September 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

den Mann Martin August, genannt Martin, _____

wohnhaft zu Hünshorn _____

und zeigte an, daß seine Frau die Frau Anna August geb.
Roth, eine besessene, _____

_____ 37 Jahre alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Hünshorn _____

geboren zu Thieringhausen _____

_____ letzten der verstorbenen Eheleute Martin August Roth und
der Frau Johanna geb. Helbig, zuletzt wohnhaft zu Thiering-
hausen _____

zu Hünshorn _____

am _____ 7ten September _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Mittags 3 um _____ 1/2 11 Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Martin August Roth

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

(287/68)

(45)

(Antragsteller)

Nr. 65.

Wenden am 18. September

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

die Frau Maria Elisabeth Merne geb. Kimmernann, aus
bisheriger Wohnung _____

wohnhaft zu Gerlingen _____

und zeigte an, daß ihr Mann der Herr Johann Joseph
Merne (Tilla) _____

sind am fünfzigsten alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen _____

Wife der verstorbenen Eheleute Johann Peter Heinrich
Merne und der Anna Katharina geb. Weber, zuletzt wohnhaft
zu Gerlingen _____

am _____ fünfzigsten September _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

Abends um _____ zwölf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und gegenwärtig mit den
Gemeinschaft der Angehörigen versehen. _____

X X X

Der Standesbeamte.

Witzmann

C.

Mr. 66.

Wenden am 6. October

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

die Frau Regina Holweg geb. Supperich, aus _____

wohnhaft zu Scheidewald

und zeigte an, daß ihr Mann der Herr Johann Peter
Holweg

sechzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Scheidewald

geboren zu Thieringhausen

_____ Frau der unsterblichen Salinen Arbeiter Johann Hol-
weg und der Margaretha geb. Schuch, zuletzt wohnhaft zu
Thieringhausen

zu Scheidewald

am _____ sechsten October

des Jahres tausend achthundert neunzig und _____

_____ Nachmittag 3 um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Regina Holweg geb. Supperich

Der Standesbeamte.

Nr. 67.

Wenden am 10. October

1871

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

der Altkamer Joseph Scherer

wohnhaft zu Hünstern

und zeigte an, daß Johann Scherer, Geburtsort _____

fünfundzwanzig Jahre alt

alt

Katholischer

Religion,

wohnhaft zu Hünstern

geboren zu Hünstern, Ludwigshafen

_____ Sohn des Augustin Scherer und seiner verstorbenen
Frau Magdalena geb. Schneider, zuletzt wohnhaft zu
Hünstern

zu Hünstern

am _____ neunten October

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ Nachmittag 8 um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Scherer

Der Standesbeamte.

Künzler

Nr. 68.

C.

Wenden am 29. October

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

den ~~Anton~~ Vater Anton Krämer

wohnhaft zu Bebbingen

und zeigte an, daß der Wittwe des Anton Krämer
geb. Ans,

Lebte und fünfzig Jahre alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Bebbingen

geboren zu Schönau

auswärtig wohnen mit dem verstorbenen Vater Johann
Anton Krämer

Wittwe des verstorbenen Johann Anton Gering Anton
Ans und der Wittwe des verstorbenen geb. Altes, zuletzt wohn-
haft zu Schönau

zu Bebbingen in Gemarkung des Gutsbezirks

am _____ und zwanzigsten October

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

Mitternacht um zwei und eine halbe Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Vater Anton Krämer

Der Standesbeamte.

Weym

Nr. 69.

Wenden am 30. October

1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b^{is} kannt,

Seine Ehefrau Emilie Gustavine Johanne Stahl _____

wohnhaft zu Rothermühle _____

und zeigte an, daß Joseph Stahl, geb. Grunwaldt _____

unmündig Person _____ alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Rothermühle _____

geboren zu Rothermühle, Ludwigshafen _____

Wife des Angeklagten und seiner Ehefrau Katho-
linische Klein zu Rothermühle _____

zu Rothermühle _____

am _____ neun und zwanzigsten October _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Nachmittags 3 um neun und einhalb Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Johann Stahl _____

Der Standesbeamte.

Wienand _____

Am 28. November 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

von oben beginne habe

wohnhaft zu Brün
und zeigte an, daß das Arntzen Pognus, Pelt, yannus, Peltus,
Hahe

zum vierten und letzten Mal alt ———— kaiserliche Religion,

wohnhaft zu Bern

geboren zu Brin

Abgesandter gesandter mit der provisorischen Elisabeth
massen Strafe

Köfn des Johans andas habe ich auch mit
Sovellarianne gegeben. Hoberg hat's auch mit
Sineke verfertigt. Brün.

zu Brin in Gayunmas der Angniyauts.

am achtundzwanzigsten November

des Jahres tausend achthundert neunzig und *nis* _____

_____ d. d. m. i. l. l. m. y. s. um _____ v. p. s. Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unpassend _____

Johann Necht

Der Standesbeamte.

Wien

Mayer Tally
with age

Nr. 71

Wenden am 30. November 18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

bekannt,

der Wittf. Krümmen und Altmann Joseph Wilmes

wohnhaft zu Altenhof

und zeigte an, daß der Altmann Emil Hölterhof

_____ einzig Sohn alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Altenhof

geboren zu Hünstern

unversehrt verstorben mit der unversehrt verstorben Josephine geb.
Wilmes

Sohn der unversehrt verstorben Altmann Josephine geb.
Hölterhof und der Regine geb. Feing, zuletzt wohnhaft
zu Hünstern

zu Altenhof in Gegenwart des Kaplans

am _____ fünfzigsten November

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ um zwölf und ein Viertel Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden

Joseph Wilmes

Der Standesbeamte.

Wilmann

Nr. 72

Wenden am 1. Dezember 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ bekannt,
Herr Obermann Anton Niklas (Fingergelamm:) _____

wohnhaft zu Offingen _____
und zeigte an, daß die Ehefrau Karoline Niklas _____

_____ 40 Jahre alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Offingen _____
geboren zu Offingen _____

_____ Tochter des Anniyanden und seiner Ehefrau Ma-
ria Anna geb. Schneider zu Offingen _____

zu Offingen _____
am _____ 1. Dezember _____
des Jahres tausend achthundert neunzig und ein _____

_____ Vormittag 3 um vier und ein halb Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Niklas _____

Der Standesbeamte.

Wieninger _____

(1571)

(gelesen
mit 1/2)

Nr. 73

Wenden am 1. Dezember 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

Ich kenne,

der *Gyngmann* *fejnsch* *Stracke*

wohnhaft zu *Wenden*

und zeigte an, daß *der* *Rajim* *Stracke*, *seiner* *Gymnast*

sechszehn *zehn* alt *Katholischer* Religion,
wohnhaft zu *Hellmücke*

geboren zu *Hellmücke*, *Lebiger* *Heinrich*

Lebiger *des* *unverstorbenen* *Heinrich* *Heinrich* *Stracke*,
geboren *zu* *Hellmücke*, *und* *dessen* *wir* *lebender* *Heinrich*
Heinrich *gab* *Heinrich* *zu* *Hellmücke*

zu *Hellmücke* *in* *Gymnast* *des* *unverstorbenen*

am *einundzwanzigsten* *November*

des Jahres tausend achthundert neunzig und *ein*

Heinrich *Stracke* *um* *zehn* *Minuten* *vor* *elf* *Uhr*
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Gyngmann *Stracke*

Der Standesbeamte.

Heinrich

Nr. 74

Wenden am 4. Dezember 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

er kannt,

Joh. Altmann Johann Peter Meurer

wohnhaft zu Heide

und zeigte an, daß die Caroline Meurer geb. Schumacher,
seiner Gemahlin

gegenwärtig fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Heide

geboren zu Hirscheid

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Altmann Johann
Peter Meurer

Christen der verstorbenen Carolina Altmann Johann Jakob
Schumacher und der Margaretha geb. Engel, zuletzt
verheiratet zu Hirscheid

zu Heide in Gegenwart des Anzeigenden

am _____ drit ten Dezember

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

Verstorbener um _____ Uhr
verstorben sei.

≠ Statt "Heide" muß es heißen
"Bettingen"

Johann Peter Meurer
der Standesbeamte

Weymann

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift

Johann Peter Meurer

Der Standesbeamte.

Weymann

Nr. 75.

Wenden am 8. Dezember 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Altkamer Heinrich Scherer

wohnhaft zu Künstern

und zeigte an, daß seine Gattin, die Angeline Scherer
geb. Halbe, sein besondres Gemahl

sind und fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion,

wohnhaft zu Künstern

geboren zu Künstern

_____ Tochter des verstorbenen Altkamer Ulrich Halbe
und der Elisabeth geb. Hausmann, zuletzt wohnhaft zu
Künstern

zu Künstern

am _____ fünften Dezember

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ Mittags 3 um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Scherer

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

Nr. 76.

Wenden am 9. Dezember

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Mayamäster Karl Bottenberg _____

wohnhaft zu Hünstern _____

und zeigte an, daß der Mayamäster Johann Bottenberg _____

mann fünfzig Jahre alt _____ Katholischer Religion, _____

wohnhaft zu Hünstern _____

geboren zu Bockseifen _____

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Anna Bie-
ren geb. Stracke _____

Sohn der verstorbenen Salome Altmann Gernisch
Bottenberg und der Ehefrau geb. Klein, zuletzt m.f.w.
gest. zu Bockseifen _____

zu Hünstern in Gegenwart des Mayamästers _____

am _____ neunten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Mittags 3 um _____ zwölf Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschrieben _____

Karl Lehmberg _____

Der Standesbeamte.

(zu Martinstadt) Gustav Weingarten.

Nr. 77.

Wenden am 16. Dezember

18 91

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der ~~Altkarrer~~ Hermann Weber

wohnhaft zu Ellen

und zeigte an, daß der ~~Altkarrer~~ Wilhelm Weber, genannt
Hermann,

sei fünfzig Jahre alt _____ Religion,
wohnhaft zu Ellen

geboren zu Stachelau

auswärtig, genannt mit der nachfolgenden Unterschrift
H. Heizenbach

_____ Sohn des verstorbenen Eheleute Altkarrer Jakob Weber,
gebürtig wohnhaft zu Germanienhütte, mit der Ehefrau, gebürtig
barn, gebürtig wohnhaft zu Ellen

zu Ellen in Gegenwart des Urzeigenden

am _____ hundertsten Dezember

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

_____ Mittags 3 um zwölf und ein Viertel Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Hermann Weber.

Der Standesbeamte.

(zu Marktung) Gustav Weingarten.

(24/28)

(23/28)

(Körnerkorn)
und Arzt

Nr. 78.

Wenden am 19. Dezember 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,

der Herr Pastor Anton Kruse _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß seine Ehefrau die Anna Rosanna Kruse
geb. Wäßer, geb. Wäßer _____

sich und fünfzig Jahren alt _____ lutherischer Religion,
wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Alsdorf, Kirchengemeinde Kirchen _____

_____ Tochter des verstorbenen Eheleute Anton Hermann
Wäßer und der Antonette geb. Müller, zuletzt wohn-
haft zu Alsdorf _____
zu Wenden _____

am _____ nachsten ten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Uhrzeit um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Pastor Anton Kruse

Der Standesbeamte.

f. Nachbeting: G. Weingarten.

Nr. 79

Wenden am 21. Dezember 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ kannt,
Ihr Ehemann Anton Hunds _____

wohnhaft zu Wenden _____

und zeigte an, daß Ihr Ehemann Friedrich Hunds _____

_____ einzig Sohn _____ alt _____ Katholischer Religion,
wohnhaft zu Wenden _____

geboren zu Freudenberg _____

unverheiratet, unverheiratet, nicht der nach lebenden Ehegatten hat.
Klein _____

_____ Sohn des verstorbenen Johann Heinrich Hunds,
seiner Ehefrau, zuletzt unverheiratet zu Wenden, nicht der nach lebenden
Ehegatten, unverheiratet, hat. Pankratz, unverheiratet zu Wenden
zu Wenden in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ neunzigsten Dezember _____

des Jahres tausend achthundert neunzig und neun _____

_____ Nachmittag 3 um _____ Minuten Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Hunds _____

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

Nr. 85

Wenden am 22. Dezember 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

b. kannt,

der Fabrikarbeiter Emil Schröder

wohnhaft zu Schönau

und zeigte an, daß Emil Schröder

ein Jahr alt

Christlicher Religion,

wohnhaft zu Schönau

geboren zu Schönau

_____ Väter des Verstorbenen sind seinem Vater Mor-
ria geb. Fehrenberg zu Schönau

zu Schönau

am _____ und zwanzigsten Dezember

des Jahres tausend achthundert neunzig und ein

Mittwoch

um

zwei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Emil Schröder

Der Standesbeamte.

zu Unterschrift: Gustav Weingarten.

Dieser einzige Band des Gericht-Registers des Stadt-Registers für das Jahr 1891, unvollständig
ausgegeben, wird hiermit abgeschlossen.



Wenden den 21. Dezember 1891

Der Standesbeamte

Weingarten

Star

19 /

Bd.

Nr.

bis

C 3240